

2021 APRIL  
MAI

### „Droben stehet die Kapelle“

Hinauf zur Wurmlinger Kapelle, das war einer der jährlichen Frühlingsspaziergänge, die man als Tübinger Kind mit der Familie unternahm. Ein steiler Weg durch die noch kahlen Weinberge, leuchtende Frühlingsblumen am Rand, droben die Kapelle mit ihren weißgekalkten Wänden. Halt gemacht wurde auf dem Weg 14mal. Immer an jenen kleinen, mit Schindeln bedeckten „Bilderhäuschen“, in denen hinter einem kunstvoll geschmiedeten Eisengitter die verschiedenen Stationen des Leidensweges Jesu dargestellt sind und die die Eltern dazu anregten, uns Kindern den Weg Jesu zu erzählen.



Den Weg Jesu nachzugehen, ihm nachzusinnen, das tun wir in den kommenden Tagen der Karwoche hin auf Ostern. Man kann das auf ganz verschiedene Weise tun. Warum nicht den Weg unter die Füße nehmen und die Stationen eines Kalvarienberges begehen? Oder Tag für Tag einen Abschnitt der Passionsgeschichte lesen. Oder die Matthäuspassion anhören. Und natürlich die Gottesdienste in der Karwoche. Sie sind ein Weg entlang der Leidensgeschichte Jesu. Beginnend mit dem Einzug Jesu an Palmsonntag über Gründonnerstag und Karfreitag bis hin zu Osternacht und Ostermorgen. – Wie schön, dass wir in diesem Jahr alle Gottesdienste wieder in der Christuskirche feiern und „be-gehen“ können.

Übrigens, wer nach den 14 Stationen des Kreuzweges oben bei der Wurmlinger Kapelle ankommt, findet sich auf dem Friedhof des Dorfes wieder. „Droben bringt man sie zu Grabe“, dichtete Ludwig Uhland. Endstation. Auf einem Grabkreuz steht: „Jesus: Ich bin die Auferstehung und das Leben.“ (Johannes 11,25) Aus der Endstation wird der Beginn eines neuen Weges. Ein Weg ins Leben.

Ein gesegnetes Begehen der Karwoche und dann ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Ihre

Bärbel Dörfuss-Wiedenroth

Pfarrerin Bärbel Dörfuss-Wiedenroth

## Gottesdienste in ‚Corona-Zeiten‘

(mr) Tatsächlich ist es in diesen Lock-down-Zeiten wirklich möglich, in unserer Kirche jeden Sonntag, unter großen Hygienevorkehrungen natürlich, einen halbstündigen Gottesdienst zu feiern. Die Predigt ist kürzer, singen ist wegen der Aerosole verboten. Alle sitzen, Hände vorher desinfiziert, in großen Abständen mit Maske im hohen Kirchenraum. Kirchengemeinderätinnen und -räte haben zur Zeit jeden Sonntag Dienst – einen Aufsichtsjob, damit alles vorschriftsmäßig klappt.

Auch unsere Kantorei fand neue Wege zum Auftreten: In Gruppen zu fünft probt man die Lieder des jeweiligen Gottesdienstes, denn die Gemeinde darf ja nicht singen. Die fünf Chorsänger sitzen vorne, mit Maske. Dann schnell: Maske weg, das Lied mehrstimmig in einigen Strophen erklingen lassen und Maske wieder an. Nach dem kurzen Gottesdienst singt die ganze Gemeinde draußen auf dem großen Kirchplatz in frischer Luft noch zwei Choräle, und anschließend genießt man den so ersehnten Kontakt mit Freundinnen und Freunden, alles immer natürlich auf Abstand, mit Maske!

## Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Vor ziemlich genau einem Jahr wurde der erste ‚Lock-down‘ über uns verhängt – erinnern Sie sich noch an jene Tage und Wochen im letzten März?

Den Auflagen und Verboten fielen damals auch die Gottesdienste in der Karwoche und am Osterfest ‚zum Opfer‘.

Seit dem Mai 2020 feiern wir wieder Gottesdienste in der Christuskirche. Die Einschränkungen haben dann und wann gewechselt, vollständig aufgehoben sind sie bis jetzt nicht. Das vorstehende persönliche Statement schildert die aktuelle Situation.

Die Einschränkungen werden uns auch in die diesjährigen Gottesdienste der Karwoche und des Osterfestes ‚begleiten‘. Doch anders als vor einem Jahr werden wir diese Gottesdienste feiern – das ist der gegenwärtige Planungsstand und unsere Hoffnung.

Herzlich laden wir dazu ein:

**Kardienstag**, 30. März, 19:30 Uhr: Musikalische Passionsandacht

**Karmittwoch**, 31. März, 19:30 Uhr: Musikalische Passionsandacht

**Gründonnerstag**, 1. April, 19:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

**Karfreitag**, 2. April, 10:00 Uhr: Gottesdienst zum Karfreitag

**Karsamstag**, 3. April **23:30 (!)** Uhr Gottesdienst zur Osternacht  
– mit Schola

**Ostersonntag**, 4. April, 10:00 Uhr Gottesdienst zum Ostersonntag  
– mit Streich- und Gesangsensemble

**Ostermontag**, 5. April, 10:00 Uhr: Gottesdienst zum Ostermontag  
– mit Gesangsensemble

Weitere Angaben finden Sie auf S. 6 und 10.

## Aus dem Konfirmandenkurs

Seit Januar findet der Konfi-Kurs digital statt. Es ist eine große Herausforderung, sich online über den Glauben und eigene Lebensfragen auszutauschen. Aber die Jugendlichen sind dabei und beteiligen sich gerne.

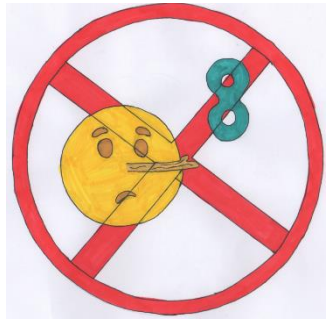


Sogar einen Gottesdienst im März haben sie online vorbereitet und dann „in Präsenz“ mitgestaltet zu den zehn Geboten, insbesondere dem „Elterngelübde“. Ein Rollenspiel ist dabei entstanden und Schilder zu den Geboten. Drei davon

sind hier abgebildet. – Finden Sie das dazugehörige Gebot?

Nun hoffen wir, dass wir uns nach den Osterferien wieder im Gemeindehaus treffen können und vielleicht doch noch der eine oder andere „Außentermin“ möglich ist.

Die Konfirmation wurde in Absprache mit den Familien auf den Sommer verschoben.



**Der neue Termin für die beiden Konfirmationsgottesdienste ist Sonntag, der 4. Juli.**

Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hab und Gut.



Hoffen wir, dass dann nicht nur die Gottesdienste, sondern auch private Familienfeiern in etwas größerem Rahmen wieder möglich sind.

## Anmeldung zum Konfi-Kurs 2021 / 2022

Wir laden alle Jugendlichen, die zwischen dem 01.09.2007 und dem 30.09.2008 geboren sind und / oder derzeit die 7. Klasse einer Schule besuchen, zum Besuch des Konfirmandenunterrichts ein.

Die Anmeldung zum Konfirmandenkurs findet in diesem Jahr zunächst per Brief oder Email statt vor den Pfingstferien. Die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden im April dazu angeschrieben. Wer keinen Brief bis Anfang Mai erhalten hat, melde sich bitte im Pfarrbüro. Ein Elternabend zur Information findet noch vor den Sommerferien statt. Der Konfirmandenkurs selbst startet im September nach den Sommerferien.

*Pfarrerin Bärbel Dörrfuss-Wiedenroth*

## Aktion *Grüne Kiste* – Dankeschön

Große Freude herrschte im StrohGäuladen über die sehr willkommenen Gaben unserer erneuten Sammelaktion „Grüne Kiste.“

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für Ihre großzügige Unterstützung. Viele Lebensmittel, Kosmetika und auch Geldspenden konnten zur Unterstützung für Menschen mit geringem Einkommen an den StrohGäuladen weitergeleitet werden.

Es grüßt Sie im Namen des Kirchengemeinderats –

*Sr. Angelika Vogt*



## Kinderkirche

### KIRCHE MIT KINDERN

Wir freuen uns, dass wir wieder Kindergottesdienst feiern können. Zurzeit findet die Kinderkirche alle 14 Tage im Untergeschoss des Gemeindehauses statt parallel zum Gottesdienst in der Christuskirche. Es gelten die Schutzregeln für Gottesdienste. Während der Schulferien pausiert die Kinderkirche.

Sonntag, 28.03.	Kindergottesdienst	10.00 Uhr
Sonntag, 18.04.	Kindergottesdienst	10.00 Uhr
Sonntag, 02.05.	Kindergottesdienst	10.00 Uhr
Sonntag, 16.05.	Kindergottesdienst	10.00 Uhr

Im Team der Kinderkirche gibt es Veränderungen. Nach vielen Jahren der Mitarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit sind *Emma-Julia Richter* und *Anna-Nele Richter* von Korntal weggezogen. Noch einmal halten sie Kinderkirche am 28. März, und wir werden sie anschließend im Gottesdienst in der Christuskirche verabschieden und ihnen für ihren Einsatz danken.

Neu im Team sind *Lara Huber* und *Smilla Wüst*. Im Moment hospitieren beide und übernehmen kleinere Aufgaben. Wir freuen uns über die Verstärkung im Kiki-Team.

*Pfarrerin Bärbel Dörrfuss-Wiedenroth*

Statt „**Familienkirche im April**“ laden wir herzlich ein zu einem **Kinderorgelkonzert: „Die Kirschin Elfriede“**.

Am **Samstag, 24. April** zur gewohnten Zeit um **16 Uhr**. Vgl. S. 7.

## Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

(wie) Gemeinsam laden die Evang. Kirchengemeinden Korntal und Münchingen-Kallenberg ein zum Gottesdienst an Christi Himmelfahrt. Wir feiern in diesem Jahr in **Kallenberg** am Donnerstag, **13. Mai, 10.15 Uhr** – bei schönem Wetter draußen auf der Wiese hinter der Emmaus-Kirche; sonst in der Kirche.

## Aus Kindergarten und Krippe

Jetzt haben Sie lange nichts von uns gehört. Das neue Kindergarten- und Krippenjahr hatte eigentlich ganz gut begonnen. Wir waren sehr optimistisch und konnten den Kindern viel „Normalität“ ermöglichen. Doch schon ab Oktober 2020 wurde es wieder komplizierter.

Ende November 2020 waren wir das erste Mal von einer Quarantäne und teilweisen Schließung betroffen. Anfang Dezember 2020 folgte gleich die zweite Quarantäne und Schließung der Krippe. Der Advent bekam für uns schon so eine ganz andere Bedeutung als sonst. Die Ereignisse überschlugen sich fast. Dann folgte der erneute „Lock-down mit Notbetrieb“.

Der Notbetrieb beschäftigte uns bis Ende Februar 2021. Auch in dieser herausfordernden Zeit haben die Familien mit uns den engen Kontakt gehalten.

Seit dem 22.02.2021 können wieder alle Kinder die Krippe oder den Kindergarten besuchen. Die Kinder haben nach fast 3 Monaten einen tollen Start hinbekommen. In den nächsten Monaten nehmen wir auch neue Kinder in die Einrichtung auf. Viele Krippenkinder werden außerdem in den Kindergarten wechseln.

Wir freuen uns jetzt sehr auf den Frühling. Die ersten Sonnenstrahlen haben die Frühblüher aus dem Winterschlaf geholt. Wir wollen die Zeit bis Ostern nutzen, um mit den Kindern die Natur, den Alltag wiederzuentdecken. Aber Jesus und sein Leben werden ein wichtiger Bestandteil der Fasten- und Osterzeit sein.

Viele Gedanken machen wir uns zum weiteren Verlauf des Krippen- und Kindergartenjahres. Es wird weiterhin eine Herausforderung bleiben, mit Corona den Alltag zu gestalten. Nicht alles Gewohnte und Geliebte kann stattfinden, aber für unsere Kinder und Familien wollen wir alles „Erlaubte“ auch „machbar“ gestalten.

Bis zum nächsten Mal ...

*Kathrin Michele – für das Team*

## Schmunzelecke

### **Mandelzweig – Jeremia 1,11f**

*Schalom Ben-Chorin* schreibt 1942, mitten im 2. Weltkrieg, das hoffnungsvolle Lied vom Mandelzweig, der „wieder blüht und treibt“. (EG Nr. 655).

Später einmal sagte Ben-Chorin zu seiner Frau: „Stell dir vor, ich bin der erste Jude, der mit einem Lied in ein evangelisches Gesangbuch kommt!“ Darauf sie: „Aber bedenk doch, unser Vater David ist mit seinen Liedern schon längst in allen christlichen Gesangbüchern zu finden!“

## Musik an der Christuskirche

### Passionsmusik

Am Sonntag den **28. März 2021, 18.00 Uhr**, werden *Georg Kalmbach* (Tenor) und *Hengli Bao* (Bass) Werke von J.S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy u.a. erklingen lassen. Unsere Orgel schickt an diesem Termin ihre Verwandtschaft vor, denn begleitet werden die Sänger am Flügel von *Woojong Jang*. – Eintritt frei, Spenden erbeten.

### Musik im Gottesdienst

Passionsandacht, Dienstag, den **30. März 2021** um 19.30 Uhr:  
Wiltrud Trumpp (Blockflöte) Susanne Schmidt-Zahnlecker (Orgel).

Passionsandacht, Mittwoch den **31. März 2021** 19.30 Uhr:  
Bärbel Steinheil (Violine), Claudia Sauer (Querflöte), Uli Steinheil (Oboe) Susanne Schmidt-Zahnlecker (Orgel).

Ostersonntag, den **4. April 2021**, 10 Uhr:  
Bärbel Steinheil (Violine), Christiane Schumacher (Violine), Stefan Kraut (Cello), Daniela Pfaff (Sopran), Adelheid Petruschke (Alt), Susanne Schmidt-Zahnlecker (Orgel).

Ostermontag, den **5. April 2021**, 10 Uhr:  
Konstanze Miehllich-Fuhr mit Frauenchor-Quintett; Jens Fuhr (Klavier).

### Winde wehen ...

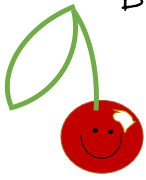
Unsere Königin, die Orgel, ist mit vielen großen und kleinen Königshäusern verwandt. Von einem dieser kleineren Königshäuser entstammt das Akkordeon. Es kommt am **18. April 2021** um **18 Uhr** zu Besuch, und wie immer ehrt die Königin ihren Gast und gewährt ihm ein Konzert. Das Akkordeon erscheint nicht mit leeren Händen, sondern bringt noch ein entfernt verwandtes Windinstrument mit, das Saxophon! Die Königin kann es gar nicht erwarten und freut sich, dass zwei Vertreter der Windinstrumente bei ihr vorbeischaun:



Das **Duo Zungenwind** besteht aus *Christina Bernard* (klassisches Saxophon) und *Kevin Bernard* (Konzertakkordeon), die sich an der Hochschule für Musik in Würzburg kennenlernten und dort gemeinsam studierten.

Da die beiden Instrumente in weiten Teilen der Gesellschaft lediglich als Jazz- bzw. Volksmusikinstrument bekannt sind, setzen es sich die jungen Musiker seit Beginn an zum Ziel, mit falschen Vorurteilen aufzuräumen und die Instrumente in ein neues Licht zu rücken. Ihr Repertoire erstreckt sich deshalb

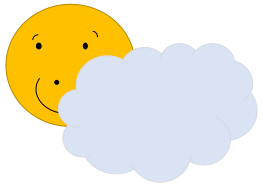
von den Anfängen der Barockmusik, über Klassik und Romantik bis hin zu zeitgenössischen Werken. Dabei wird immer wieder hörbar, in welcher klanglicher Symbiose die beiden Instrumente interagieren.



Die Kirschin

Elfriede

- ein Orgelkonzert für die Kleinen (und Großen..)



Wusstet ihr, dass die Orgel eine passionierte Geschichtenerzählerin ist? Nicht nur den ganz kleinen Menschen, auch den großen erzählt sie die fantastischsten und abenteuerlichsten Geschichten. Eine ihrer Lieblingsgeschichten ist die über die kleine Kirschin mit dem Namen Elfriede. Was denn eine Kirschin so alles erleben kann, fragt ihr euch? Na, dann kommt doch am **Samstag, den 24. April 2021 um 16.00 Uhr** in der **Christuskirche in Korntal** vorbei. Und keine Sorge, verstehen werdet ihr alles, es gibt nämlich einen Dolmetscher, der für euch die Orgelsprache übersetzt. – Dauer ca. 30 Minuten, für Kinder ab vier Jahre.

### Musik am Turm

Unter diesem Titel findet auch in diesem Jahr eine kleine Konzertreihe statt. Am Donnerstag, den **20. Mai 2021 um 19.30 Uhr** geht es los. Die Königin hat an diesem Abend frei, aber es kommen Verwandte:

Das Blockflötenquartett „**Frischer Wind**“ wird zusammen mit dem **Frauenchor der Christuskirche** ein interessantes Programm darbieten. Begleitet wird der Frauenchor von *Jens Fuhr* am Klavier. Es erklingen Werke der Renaissance bis hin zur Moderne.



Frischer Wind“: Wiltrud Trumpp, Katrin Vinçon, Andrea Vinçon, Schéron Waldner-Schöpf.

► **Martin Stährmann, Julius von Jahn. Ein aufrechter Pfarrer wider die Nationalsozialisten. Evangelischer Verlag Stuttgart, 190 Seiten, 17,95 €.**

(mr) Am Mahnmal auf dem Korntaler Friedhof ist rechts außen eine Tafel angebracht, die an *Julius von Jahn* erinnert, der in der Gedenkstätte *Yad Vashem* in Jerusalem 2018 als einer der „Gerechten unter den Völkern“ ausgezeichnet wurde. Er hat seinen Lebensabend in Korntal verbracht und wurde hier 1964 beerdigt.

Der Journalist Martin Stährmann hat eine sehr gut recherchierte Biographie von Jahns verfasst, in der viele Quellen aus damaliger Zeit verarbeitet sind: Tagebuchnotizen von Jahns, Briefe, Polizeidokumente, Äußerungen des damaligen Landesbischofs Wurm u.v.a. Trotz der vielen verschiedenartigen Texte ist das Buch leicht lesbar, ja eine durchaus spannenden Lektüre für uns mit der „Gnade der späten Geburt“, wie Helmut Kohl einmal die nannte, die im 3. Reich noch nicht erwachsen waren.

Von Jahn kämpfte als Freiwilliger im Ersten Weltkrieg, war danach unter dem Eindruck des Versailler Friedensvertrages deutschnational konservativ gesinnt und durchaus erfreut über die „neue Politik“ der Nationalsozialisten. Seine Eltern, ein Pfarrerpaar im Ruhestand, blieben übrigens sehr lange überzeugte Nazis und lagen darüber im Streit mit ihrem Sohn.

Als die nazistisch gesinnten „Deutschen Christen“ die evangelische Kirche zum Teil übernahmen, schloss sich von Jahn den Pfarrern der „Bekennenden Kirche“ an. Er war so natürlich dem Regime als Oppositioneller bekannt und wurde bespitzelt. Seine Predigten in Oberlenningen benannten immer wieder Unrecht der Nazis im Lichte der christlichen Botschaft. Von der offiziellen Kirchenleitung her gab es jedoch keine Unterstützung, sondern sogar noch Hinweise an die Pfarrer, nicht „politisch“ zu predigen.

Eine Woche nach der Reichspogromnacht vom 9. November 1938 hielt von Jahn eine leidenschaftliche Bußpredigt zu Jesaja 22, Vers 29 „Oh Land, Land, höre des Herrn Wort!“, in der er dazu aufrief, die Verbrechen an den Juden vom 9. November zu bekennen und Buße zu tun. Einige Tage darauf reisten Schlägertrupps aus der Umgegend an, holten ihn aus dem Pfarrhaus und schlugen ihn aufs Brutalste krankenhauserreif. Es folgten Inhaftierung, Landesverweis nach Bayern und Verurteilung zu einer längeren Gefängnisstrafe. Bei Ausbruch des 2. Weltkriegs 1939 wird er jedoch sofort wieder als Soldat eingezogen.

Die vielen detaillierten Zeugnisse dieser Biographie sind wirklich leistungswert. Besonders bewegt hat mich, dass damals niemand aus der offiziellen Kirche sich ihm an die Seite gestellt hat und dass man auch nach 1945 lange „schweigen, verdrängen, vergessen“ wollte, denn erst 1964, nach von Jahns Tod, wurden sein Mut und seine aufrechte Verteidigung der christlichen Menschenwürde erstmals öffentlich erwähnt, nämlich in einem Nachruf im Evangelischen Gemeindeblatt.



„In die Falle der Geschichte zu tappen“, also die Geschehnisse von damals mit dem Wissen von heute zu betrachten, steht uns nicht zu. Aber wir können aus der Geschichte lernen, gerade heute, wo Wachsamkeit gegenüber Strömungen, die Menschenrechte, das christliche Menschenbild in Frage stellen, äußerst wichtig ist.

## Familiennachrichten

In der Fassung für die Website nicht enthalten

## Anschriften

### **Pfarrer Dr. Ulrich Wiedenroth**

Auf dem Roßbühl 2

Tel. 83 99 65 11

Pfarramt.Korntal.Christuskirche-1@elkw.de

### **Pfarrerin Bärbel Dörrfuss-Wiedenroth**

Auf dem Roßbühl 1

Tel. 83 99 65 12

Pfarramt.Korntal.Christuskirche-2@elkw.de

**Elke Richter** (2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates), Landhausstr. 5

Tel. 0152 56887545

**Karin Bretschneider** (Sekretariat)

Auf dem Roßbühl 1

Tel. 83 99 65 10

Pfarrbuero.Korntal.Christuskirche@elkw.de

Fax 83 99 65 99

Öffnungszeiten:

Di 10–12 Uhr, Mi 11–12 Uhr, Do 16.30–18 Uhr

Referentin für Kinder-

und Familienarbeit – Stelle z.Z. nicht besetzt

**Susanne Schmidt-Zahnlecker** (Kantorin)

Tel. 07233 81156

schmidt-zahnlecker@t-online.de

**Dr. Michael Stumber**

Tel. 806 80 16

(Gospelchor Joy of Voices)

**Johann Käfer** (Mesner und Hausmeister)

Tel. 0152 37059881

Auf dem Roßbühl 10

**Manfred Hutter** (Kirchenpfleger)

Tel. 83 99 65 18

Kirchenpflege.Korntal.Christuskirche@elkw.de

**Evang. Kindergarten und Krippe**

Tel. 83 12 60

Stettiner Str. 30/28

Kinderhaus.Korntal.Christuskirche@elkw.de

## Termine April / Mai 2021

Der Gottesdienst in der Christuskirche beginnt, wenn nicht anders angegeben, um 10 Uhr.

Die Kinderkirche feiert zur Zeit separat für sich im Untergeschoss des Gemeindehauses, aktuell nur 14-täglich. An den Sonntagen der Schulferien findet keine Kinderkirche statt.

- So. 28.3. Gottesdienst (Dörrfuss-Wiedenroth)**  
**Kinderkirche**  
??18.00 Uhr Passionsmusik?? (S. 6)
- Mo. 29.3. ??19.30 Uhr Meditatives Tanzen??
- Di. 30.3. 19.30 Uhr Musikalische Passionsandacht (S. 6)
- Mi. 31.3. 19.30 Uhr Musikalische Passionsandacht (S. 6)
- Do. 1.4. 19.00 Uhr Gottesdienst am Gründonnerstag mit Abendmahl (Wiedenroth)**
- Fr. 2.4. Gottesdienst zum Karfreitag (Dörrfuss-Wiedenroth)**
- Sa. 3.4. 23.30(!) Uhr Gottesdienst zur Osternacht (Dörrfuss-Wiedenroth) – mit Schola**
- So. 4.4. Gottesdienst zum Ostersonntag (Wiedenroth) – mit Streich- und Gesangsensemble (S. 6)**
- Mo. 5.4. Gottesdienst zum Ostermontag (Pfarrer M. Hirschmüller) – mit Gesangsensemble (S. 6)**
- So. 11.4. Gottesdienst (Pfarrerin E. Klass)**
- Di. 13.4. 18.30 / 19.30 / 20.30 Uhr Ansingproben
- Mi. 14.4. 15.00 Uhr Konfirmandenkurs
- Do. 15.4. 19.30 Uhr Kirchengemeinderat
- So. 18.4. Gottesdienst (Wiedenroth)**  
**Kinderkirche**  
??18.00 Uhr Konzert mit dem Duo „Zungenwind“?? (S. 6)
- Di. 20.4. 18.30 / 19.30 / 20.30 Uhr Ansingproben
- Mi. 21.4. 15.00 Uhr Konfirmandenkurs
- Sa. 24.4. ??16.00 Uhr Kinderorgelkonzert:  
„Die Kirschin Elfriede“?? (S. 7)
- So. 25.4. Gottesdienst (Dörrfuss-Wiedenroth)**
- Di. 27.4. 18.30 / 19.30 / 20.30 Uhr Ansingproben
- Mi. 28.4. 15.00 Uhr Konfirmandenkurs
- So. 2.5. Gottesdienst (Wiedenroth)**  
**Kinderkirche**
- Mo. 3.5. ??19.30 Uhr Meditatives Tanzen??
- Di. 4.5. 18.30 / 19.30 / 20.30 Uhr Ansingproben
- Mi. 5.5. 15.00 Uhr Konfirmandenkurs
- Do. 6.5. 19.30 Uhr Kirchengemeinderat
- Fr. 7.5. 19.30 Uhr Konfirmandenelternabend
- Sa. 8.5. ??9.30 Uhr Männerrunde??
- So. 9.5. Gottesdienst (Wiedenroth)**
- Di. 11.5. 18.30 / 19.30 / 20.30 Uhr Ansingproben
- Do. 13.5. 10.15 Uhr Zentraler Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Kallenberg (S. 4)**
- Sa. 15.5. ??8.00 Uhr Bibeltag der Schwesternschaft Herrenberg-Korntal??**

**So. 16.5. Gottesdienst (Dörrfuss-Wiedenroth)**

**Kinderkirche**

Di. 18.5. 18.00 Uhr Besuchsdienst – Abholung  
18.30 / 19.30 / 20.30 Uhr Ansingproben

Mi. 19.5. 10.00 Gemeindedienst – Abholung PRISMA  
15.00 Uhr Konfirmandenkurs

??19.30 Uhr Offene Gespräche??

Do. 20.5. ??19.30 Uhr **Musik am Turm** – Frauenchor und „Frischer  
Wind“?? (S. 7)

**So. 23.5. Gottesdienst zum Pfingstsonntag (Wiedenroth)**

**Mo. 24.5. Gottesdienst zum Pfingstmontag (Pfarrer G. Holland)**

**So. 30.5. Gottesdienst (Pfarrer i.R. H. Wagner)**

**Bitte beachten Sie:**

Ob einige der neben den Gottesdiensten aufgeführten Veranstaltungen – im Kalender mit ?? versehen und grau unterlegt – stattfinden können, hängt von den jeweils geltenden Corona-Einschränkungen ab.

Darüber informieren immer zeitnah die aktuellen Aushänge im Schaukasten und unsere Mitteilungen im Amtsblatt.

## Impressum

**22. Jahrgang:** Nr. 3 – April bis Mai 2021

**Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Korntal

**Redaktion:** Pfarrer Dr. Ulrich Wiedenroth (wie / v.i.S.d.P.),  
Elke Richter (re), Monika Roller (mr), Beate Schaible (bs)

**Anschrift der Redaktion:** Gemeindebüro der Evangelischen  
Kirchengemeinde, Auf dem Roßbühl 1, 70825 Korntal-Münchingen  
*Pfarrbuero.Korntal.Christuskirche@elkw.de*

**Fotos:** privat

**Gestaltungskonzept:** Annette Renftle

**Druck:** Geiger Druck / Korntal

**Spendenkonto:** Evangelische Kirchengemeinde Korntal,  
Konto: 98 60 777, Kreissparkasse Ludwigsburg, BLZ 604 500 50  
IBAN: DE 7060 4500 5000 0986 0777

**Homepage:** [www.elk-wue-korntal.de](http://www.elk-wue-korntal.de)

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 3.5.2021



**ran  
ans  
Leben**  
Diakonie 

# gestalten

**FSJ, BFD, Ausbildung, Praktikum  
und duales Studium: für Werte,  
die mir wichtig sind.**  
[ran-ans-leben.de/Kreis-LB](http://ran-ans-leben.de/Kreis-LB)

 **Diakonie**   
im Landkreis Ludwigsburg

## „Etwas mit Sinn machen“

So breit die Aufgaben der Diakonie sind, so vielfältig sind auch ihre Angebote für den Einstieg in den Beruf. Ob in der Kita, in der Jugendhilfe, in den Werkstätten für behinderte Menschen, in den Beratungsstellen oder in den Diakonie- und Sozialstationen und in der Altenpflege: Wer gerne mit Menschen zu tun hat und eine sinnvolle und soziale Tätigkeit sucht, der ist bei der Diakonie im Landkreis goldrichtig. Im Angebot sind dabei auch Ausbildungen in Handwerk und Verwaltung.

Neun diakonische Träger und Einrichtungen im Landkreis Ludwigsburg haben sich jetzt zusammengetan, um jungen Menschen den Einstieg in den Beruf zu erleichtern. Zum Reinschnuppern eignen sich am besten ein Praktikum, das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) oder der Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Wer voll durchstarten möchte, kann neben mehr als einem Dutzend Ausbildungsberufen auch ein duales Studium wählen. „Etwas mit Sinn machen“, das ist in jedem Fall die große Stärke eines Arbeitsplatzes bei der Diakonie.

Mehr unter: [www.ran-ans-leben.de/Kreis-LB](http://www.ran-ans-leben.de/Kreis-LB)